

Das Wissenschafts- und Kongresszentrum darmstadtium setzt auf tisoware



Das „darmstadtium“ – das erstmals in der Wissenschaftsstadt Darmstadt entdeckte chemische Element 110 (Ds 110) des Periodensystems –, war Namensgeber für das gleichnamige Wissenschafts- und Kongresszentrum, das inmitten der Stadt gelegen ist. Als hochkarätiger Treffpunkt für Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur und idealer Veranstaltungsort für Green Meetings genießt das 2007 eröffnete darmstadtium inzwischen internationales Renommee und zieht jedes Jahr viele unterschiedliche Kunden aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Politik an. Der prallgefüllte Veranstaltungskalender erfordert daher ein flexibles Management. tisoware unterstützt mit intelligenten Lösungen bei einer effizienten Personaleinsatzplanung.



Allgemeine Informationen

Mitarbeiter:	100
Firmensitz:	Darmstadt
Kunde seit:	2012
Branche:	Dienstleistung

Schwerpunkt

HR

„Wichtig war für uns vor allem, durch Schnittstellen die Anbindung an andere Systeme zu ermöglichen.“

– Gerda Schmidt | kaufmännische Leitung im darmstadtium

„Die tisoware-Lösungen helfen, unseren administrativen Aufwand rund um das Arbeitszeitmanagement und um die Gehaltsabrechnungen zu minimieren.“

– Gerda Schmidt | kaufmännische Leitung im darmstadtium

In der hessischen Wissenschaftsstadt Darmstadt mit einer Vielzahl ansässiger Spitzeneinrichtungen, wie etwa das Europäische-Satelliten-Kontrollzentrum ESOC, Merck, Eumetsat und Telekom, zählt neben IT und Technologie auch Wissenschaft und Forschung zu den bedeutenden Wirtschaftsfaktoren. Hier betreibt die Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG mit dem darmstadtium einen anspruchsvollen Veranstaltungsort für internationale Kongresse, Tagungen, Produktpräsentationen, Hauptversammlungen oder Messen. Auf einer Gesamtfläche von 18.000 Quadratmetern bieten zwei Kongress-Säle und 21 flexibel kombinierbare Konferenzräume ein hohes Maß an Multifunktionalität. Zudem sorgt im darmstadtium eine erstklassige, mit dem INCON Digital Infrastructure Award 2014 ausgezeichnete digitale Infrastruktur für Schnelligkeit, Sicherheit und Administrationskomfort.

Mehr Flexibilität durch offene Systeme

„Unsere Veranstaltungstechnologie und -organisation erfüllt höchste Ansprüche“, erklärt Gerda Schmidt, kaufmännische Leitung im darmstadtium. „In diesem Umfeld benötigen wir skalierbare und zukunftsfähige Zeitwirtschaftslösungen, um flexibel den Personaleinsatz zu planen und auf den jeweiligen Bedarf laut Veranstaltungskalender anzupassen. In tisoware fanden die Verantwortlichen des Wissenschafts- und Kongresszentrums Darmstadt schließlich einen kompetenten Partner. Das Reutlinger Unternehmen zählt zu den führenden Spezialisten für Zeitwirtschaft. Dank der langjährigen Expertise und einem ausgereiften, breiten Leistungsportfolio fand tisoware für die hohen Ansprüche die richtige Lösung. „Wichtig war für uns vor allem, durch Schnittstellen die Anbindung an andere Systeme zu ermöglichen“, so Gerda Schmidt. Aufgrund der offen angelegten Systemarchitektur von tisoware konnten die Reutlinger auch diese Ansprüche problemlos erfüllen.


Gut geschnürtes Paket

Heute sorgt tisoware.ZEIT für die fehlerfreie Arbeitszeiterfassung der Mitarbeiter. Mit Hilfe von tisoware.WORKFLOW kann die Belegschaft immer wiederkehrende Abläufe wie Urlaubsanträge, Genehmigungen oder Abwesenheitserfassungen automatisieren und optimieren. Wertvolle Unterstützung bei der systematischen Auswertung leistet zudem das Modul tisoware.REPORT. Als Hardware für die Zeiterfassung sind unter anderem biometrische KABA-Terminals vom Typ B-Web 9320 im Einsatz. Die Erfassung der Daten erfolgt einfach und komfortabel via Fingerabdruck. Bei der Personaleinsatzplanung nutzt das darmstadtium das Modul tisoware.PEP. So wird mit individuellen Zeitmodellen und Arbeitszeitkonten die tägliche Einsatzplanung der Mitarbeiter optimiert und erleichtert.

Mehr Effizienz in der Administration

Je nach Anlass zählen flexible Arbeitszeiten, auch an Wochenenden, zum Betriebsalltag. „Die tisoware-Lösungen helfen, unseren administrativen Aufwand rund um das Arbeitszeitmanagement und um die Gehaltsabrechnungen zu minimieren“, so Schmidt weiter. „Eine entsprechende Schnittstelle zu dem Lohn- und Gehaltsabrechnungssystem eGECKO von CSS sichert dazu den fehlerfreien Datentransfer von tisoware zu CSS. Dank einer individuellen Sonderprogrammierung von tisoware können wir zudem Ausgleichstage für unser Personal direkt berechnen. Unsere Mitarbeiter tippen zur Erfassung ihrer Arbeitszeiten nur noch mit dem Finger auf die biometrischen Erfassungsterminals von Kaba, alles andere übernehmen die tisoware-Lösungen. Auch besteht die Möglichkeit, über den WEB-Client eigene Personalzeiten direkt am PC einzusehen. So schaffen wir mehr Transparenz und ein vertrauensvolles Arbeitsumfeld – auch mithilfe von tisoware.“



 Autor: Eva-Maria Beck · Stand: 15.06.2015